



## Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 22.06.2021

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Ort: Aula des Berufskollegs Beckum des Kreises Warendorf, Hansaring 11,  
59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der  
Sitzung beschränkt.

## Tagesordnung

### Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Personalangelegenheit  
Vorlage: 2021/0238

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschriften über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 27.04.2021 sowie über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses mit dem Rechnungsprüfungsausschuss am 27.04.2021  
– öffentliche Teile –
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"  
Vorlage: 2021/0220
- 5 Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2020 und aus Vorjahren  
Vorlage: 2021/0244
- 6 Haushaltsbericht zum 1. Mai 2021  
Vorlage: 2021/0207
- 7 Erhöhung des Stammkapitals der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH  
Vorlage: 2021/0213
- 8 Erlass einer Parkgebührenordnung für den Zeitraum der Baumaßnahme auf dem Marktplatz im Stadtteil Beckum  
– Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021  
Vorlage: 2021/0239
- 9 Vorbereitung des 800-jährigen Stadtjubiläums und des Hansetages im Jahr 2024 "Grobkonzept"  
Vorlage: 2021/0171
- 10 Unterstützung der Licht, Form, Farbe Künstlergruppe Beckum e. V. zum Ausgleich Corona-bedingter Defizite  
Vorlage: 2021/0226
- 11 Umsetzung eines "Beckumer Sondergutscheins" als Maßnahme zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie  
– Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2021  
Vorlage: 2021/0227
- 12 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 2021/0186  
Vorlage: 2021/0186/1
- 13 Erlass der Richtlinie zur Vergabe des Klimaschutzpreises  
Vorlage: 2021/0208
- 14 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 2 Niederschriften über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 27.04.2021 sowie über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses mit dem Rechnungsprüfungsausschuss am 27.04.2021  
– nicht öffentlicher Teil –
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Auftragsvergabe zum Abschluss von Verträgen zur Anmietung von Druck- und Kopiersystemen für die Verwaltung und Schulen der Stadt Beckum  
Vorlage: 2021/0217
- 5 Auftragsvergabe zur Beschaffung von technischer Ausstattung für das Albertus-Magnus-Gymnasium im Rahmen des Digitalpaktes NRW  
Vorlage: 2021/0241
- 6 Auftragsvergabe zur Beschaffung von technischer Ausstattung für die Sekundarschule Beckum im Rahmen des Digitalpaktes NRW  
Vorlage: 2021/0242
- 7 Auftragsvergabe zur Beschaffung von technischer Ausstattung für die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum am Standort Neubeckum im Rahmen des Digitalpaktes NRW  
Vorlage: 2021/0243
- 8 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2021/0216
- 9 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2021/0223
- 10 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2021/0221
- 11 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2021/0218
- 12 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: 2021/0224
- 13 Anfragen von Ratsmitgliedern

## Anwesenheitsliste

### Anwesend

#### Vorsitz

Michael Gerdhenrich

#### CDU-Fraktion

Dieter Beelmann

Theresia Gerwing

Rudolf Goriss

Vertretung für Christoph Tentrup-Beckstedde

anwesend ab 16:46 Uhr beziehungsweise während Tagesordnungspunkt 1

– nicht öffentlicher Teil –

Markus Höner

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

#### SPD-Fraktion

Dr. Rudolf Grothues

Hubert Kottmann

Felix Markmeier-Agnesens

Peter Tripmaker

Gilbert Wamba

Vertretung für Sigrid Himmel

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Nadhira de Silva

abwesend von 21:06 bis 21:08 Uhr bei Tagesordnungspunkten 8, 9 und 10

– nicht öffentlicher Teil –

Angelika Grüttner-Lütke

#### FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

#### FDP-Fraktion

Timo Przybylak

#### Verwaltung

Barbara Urch-Sengen

Thomas Wulf

Monika Björklund

zu Tagesordnungspunkt 1

– nicht öffentlicher Teil –

Martin Cappel

zu Tagesordnungspunkt 1

– nicht öffentlicher Teil –

Uwe Denkert

Dieter Gailus

Elmar Liekenbröcker

Horst Schenkel

Anja Voigt

Stefan Wilmes

**Nicht anwesend**

CDU-Fraktion

Christoph Tentrup-Beckstedde

SPD-Fraktion

Sigrid Himmel

## Protokoll

Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### 1 **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen werden nicht gestellt.

#### 2 **Niederschriften über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 27.04.2021 sowie über die gemeinsame Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses mit dem Rechnungsprüfungsausschuss am 27.04.2021 – öffentliche Teile –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### 3 **Bericht des Bürgermeisters**

##### **Aktuelle Entwicklung zur Corona-Pandemie**

Zu Beginn ein Blick auf die aktuellen **Pandemiezahlen**: Am heutigen Tage beträgt die 7-Tages-Inzidenz kreisweit 6,5. Damit liegt der Kreis Warendorf wie auch alle anderen NRW-Kreise und kreisfreien Städte aktuell in der Inzidenzstufe 1 der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO). Die Stufe beschränkt das private und öffentliche Leben noch in einem geringeren Umfang. Für Beckum meldet der Kreis heute eine 7-Tage-Inzidenz von 10,9. In den letzten Tagen sind in Beckum 4 Neuinfektionen festgestellt worden. 1 458 Fälle sind seit Ausbruch der Pandemie in Beckum vom Kreisgesundheitsamt bestätigt worden, davon 31 Verstorbene.

Privatpersonen und Gewerbetreibende **erkundigen** sich im Hause aufgrund der in den letzten Wochen ständig reduzierten Einschränkungen intensiv nach rechtlich zulässigen Betätigungen. Auch wenn die aktuellen Regeln neuerdings wieder eine Vielzahl von Zusammenkünften und Handlungen erlauben, offenbaren sich nach wie vor Unsicherheiten beim Verständnis der Rechtsvorschriften.

Es ist davon auszugehen, dass das **Schnelltest-Angebot** im Stadtgebiet – wie auf Landesebene – insbesondere wegen des Wegfalls vieler Testerfordernisse sowie wegen der angekündigten Reduzierung des Erstattungsbetrages durch den Bund für Bürgertestungen in absehbarer Zeit ausgedünnt wird.

Positiv bewertet wird die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und weiteren Beteiligten anlässlich einer **Drive-In-Impfaktion** am vorletzten Sonntag. Sowohl die interne Bewertung der Umsetzung als auch die ausführliche Berichterstattung bestätigen, dass auch derartige, ungewohnte Formen der Kooperation bei der Pandemiebekämpfung erfolgreich sind.

In einer neuen **Öffnungsstufe** wird der Bevölkerung die regelmäßige Möglichkeit eingeräumt, auch ohne Terminbuchung das Rathaus Beckum aufzusuchen. Weitere Öffnungsschritte sind hier in der Planung.

Am 07.06.2021 nahm die **Kindertagesbetreuung** in Nordrhein-Westfalen landesweit wieder den Regelbetrieb mit dem vollen Betreuungsumfang auf. Mittlerweile konnte auch zwischen den kommunalen Spitzenverbänden, den Koalitionsfraktionen sowie Familienminister Stamp eine Einigung über die Erstattung der Elternbeiträge für den Zeitraum Februar bis Mai 2021 erzielt werden. Danach werden für den Monat Februar 2021 die Elternbeiträge jeweils zur Hälfte vom Land NRW und den Kommunen übernommen. Im Ergebnis werden die Eltern damit für den Monat Februar – wie auch schon für den Monat Januar 2021 – von der Beitragspflicht freigestellt. Für die Monate März bis Mai 2021 übernehmen die Eltern jeweils 50 Prozent der Beiträge. Hier teilen sich die Kommunen und das Land NRW den Ertragsausfall von 50 Prozent je zur Hälfte. In einer kurzfristig einberufenen Videokonferenz haben alle Verwaltungsspitzen der kreisangehörigen Kommunen diesen Kompromissvorschlag begrüßt. Für den gesamten Zeitraum von Januar bis Mai 2021 haben die Eltern für die Inanspruchnahme der Betreuungsangebote somit insgesamt nur 1,5 Monatsbeiträge zu zahlen. Die Entscheidungen zu den Beitragserhebungen für die Inanspruchnahme der Angebote der offenen Ganztagschulen (OGS) gestalten sich in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises unterschiedlich, sodass es hier örtlich zu anderslautenden Regelungen kommen kann. In Beckum soll der Kompromiss auf Landesebene auch für den OGS-Bereich umgesetzt werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage für die Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 01.07.2021 ist in Vorbereitung.

Die **Lolli-Testungen** erfolgen in den Schulen problemlos. Die wenigen Schülerinnen und Schüler, die die Testungen verweigern, werden analog des Distanzunterrichts beschult. Im Fachdienst Presse und Kultur finden vor den Ferien keine **Veranstaltungen** statt. Somit ergibt sich hier keine Problemlage. Auch die VHS startet erst im September ihr übliches Präsenzprogramm. Derzeit werden nur Online-Kurse angeboten beziehungsweise die Integrationskurse vor Ort mit den Beschränkungen/Vorgaben analog den allgemeinbildenden Schulen.

Die zu Beginn erwähnten **niedrigen Fallzahlen** bleiben uns hoffentlich lange erhalten. Es darf aber nicht unberücksichtigt bleiben, dass uns trotz zunehmender Impferfolge insbesondere durch Virus-Mutationen landesweit steigende Inzidenzwerte drohen können. Lässt man die regional herausragende Infektionsentwicklung durch Vorkommnisse in der fleischverarbeitenden Industrie vor genau einem Jahr unberücksichtigt, ist festzustellen, dass sich die Inzidenzwerte in den Sommermonaten des vergangenen Jahres auf Landes- und Kreisebene auf einem Niveau wie die aktuellen Zahlen bewegt haben. Die weitere Entwicklung ab Herbst 2020 mit massiv steigenden Inzidenzen ist uns allen noch gut in Erinnerung.

Eine seriöse Prognose, ob insbesondere alle ab Herbst 2021 vorgesehenen öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Ereignisse durchgeführt werden können, kann derzeit leider niemand abgeben.

**4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"**  
**Vorlage: 2021/0220**

Frau Zeuner und Herr Scholz stellen das Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) vor und beantworten die Fragen der Anwesenden.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“ wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Vorbereitung und Abwicklung des Grundstücksgeschäftes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**5 Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2020 und aus Vorjahren**  
**Vorlage: 2021/0244**

Herr Wulf führt zur Vorlage ein und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2020 und aus Vorjahren wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen



**6 Haushaltsbericht zum 1. Mai 2021**

**Vorlage: 2021/0207**

Herr Wulf berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) über den Haushalt zum 1. Mai 2021.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Haushaltsbericht zum 1. Mai 2021 wird zur Kenntnis genommen.

**Kosten/Folgekosten**

Für die Erstellung des Berichts entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**7 Erhöhung des Stammkapitals der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH**

**Vorlage: 2021/0213**

**Beschlussvorschlag:**

Der Erhöhung des Stammkapitals der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH von bisher 100.000 Euro auf 300.000 Euro unter Ausschluss eines Bezugsrechtes für ihre bisherigen kommunalen Gesellschafter wird zugestimmt.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**8 Erlass einer Parkgebührenordnung für den Zeitraum der Baumaßnahme auf dem Marktplatz im Stadtteil Beckum**

**– Antrag der FDP-Fraktion vom 16.05.2021**

**Vorlage: 2021/0239**

Herr Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Daraufhin erläutern die weiteren Fraktionen ihre Positionen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Änderung der Parkgebührenordnung wird, wie in Anlage 2 zur Vorlage dargestellt, beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 5 Enthaltung 0

## 9 Vorbereitung des 800-jährigen Stadtjubiläums und des Hansetages im Jahr 2024 "Grobkonzept"

Vorlage: 2021/0171

Herr Gailus führt zur Vorlage ein.

Herr Höner erklärt, dass der CDU-Fraktion 2 Punkte wichtig sind:

1. Es wird nicht die Verwaltungsmeinung geteilt, auf eine Festschrift zu verzichten, weil diese ein Spiegelbild der Stadtgeschichte ist.
2. Die Installation eines Lenkungsgremiums wäre sehr sinnvoll.

Bürgermeister Gerdhenrich erwidert, dass heute zunächst das Grobkonzept auf den Weg gebracht werden soll.

Frau de Silva teilt mit, dass die in der Vorlage genannten 2 Veranstaltungssäulen eine gute Idee sind, ebenso der Termin für die Hansetage. Eine Festschrift wird nur von Wenigen gelesen und ist somit entbehrlich. Eine Publizierung über Online-Medien könnte eine geeignete Alternative sein.

Herr Stöppel betont, dass der „1. Aufschlag“ gelungen und das 2-Säulen-Konzept der richtige Weg ist. Als besonders wichtig empfindet er den Kontakt mit der Beckumer Bevölkerung.

Herr Tripmaker lobt das Grobkonzept und erklärt, dass die SPD-Fraktion nicht vollständig auf eine Festschrift verzichten will. Stattdessen könnte man sich eine Art Chronik vorstellen. Ein Lenkungsgremium wird ebenfalls als wichtig erachtet.

Herr Przybylak lobt ebenfalls das aus seiner Sicht hervorragende Grobkonzept. Als Festschriftalternative kommt auch für ihn eine Art Chronik in Frage. Es wird nochmals betont, dass die Bevölkerung unbedingt „mitgenommen“ werden muss.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Das in der Vorlage beschriebene Grobkonzept „2 Veranstaltungssäulen zum 800-jährigen Stadtjubiläum im Zusammenhang mit Hansetag und Pütt-Tagen“ und die Terminierung des Hansetages auf den 08. bis 09.06.2024 werden beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Grobkonzeptes die weiteren Maßnahmen zu planen. Dabei soll die Verwaltung Alternativen zu der in der Vorlage dargestellten Festschrift prüfen (zum Beispiel Chronik oder Bildband) und in geeigneter Weise Kontakt zur Stadtgesellschaft suchen, damit sich diese mit Aktionen am Jubiläumsjahr und auch am Hansetag beteiligt.

#### **Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für die Durchführung des Jubiläumsjahres „800-Jahre-Stadtrechte-Beckum“, die Berücksichtigung des Jubiläums „125-Jahre-Neubeckum“ und die Ausrichtung des 41. Westfälischen Hansetages sind von deren Ausgestaltung abhängig und können zurzeit nur grob kalkuliert werden. Ohne Berücksichtigung der Personalkosten, der auf städtischer Seite mit den Planungen und den Umsetzungen der Veranstaltungen befassten Beschäftigten und ohne Berechnung der Leistungen der Städtischen Betriebe Beckum schätzt die Verwaltung die Kosten auf circa 480.000 Euro.

Informations-/Beteiligungsveranstaltungen Stadtgesellschaft (2021 bis 2023)	10.000 Euro
Beteiligung Hansetage (2022 und 2023)	10.000 Euro
125-Jahre-Neubeckum (2024)	20.000 Euro
800-Jahr-Feier und Hansetag (2024)	250.000 Euro
Aufwertung Pütt-Tage (2024)	25.000 Euro
Sicherheitskonzepte (soweit erforderlich, 2023 bis 2024)	60.000 Euro
Dokumentation „Beckum 2024“	20.000 Euro
Internetauftritt und Werbekonzept (2022 bis 2024)	55.000 Euro
Förderrichtlinie Veranstaltungen Dritter (2023 bis 2024)	30.000 Euro
<b>Summe</b>	<b>480.000 Euro</b>

Im weiteren Planungsverlauf kommt es darauf an, ob und welche weiteren Ideen, Aktionen oder Ausstellungen über die Grobplanungstermine hinaus umgesetzt werden. Durch die Feinplanung können sich weitere Kosten oder Kostenverschiebungen ergeben.

Diese Mittel müssen über den Haushalt bereitgestellt werden.

Für die Hansemarktstände und die Mitgliedersammlung des Westfälischen Hansebundes können auf Basis der „Richtlinien für Hansetage WHB“ Einnahmen von circa 12.000 Euro generiert werden. Inwieweit für andere Stände Einnahmen generiert werden können, ist von der weiteren Ausgestaltung des Festwochenendes 800-Jahr-Feier und Hansetag abhängig.

Die Gewährung von Fördermitteln für das Stadtjubiläum oder die Ausrichtung des Hansetages wird zurzeit ausgeschlossen. Die aktuellen Erläuterungen zum [Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“](#), liefern keine Anhaltspunkte. Gegebenenfalls können Projekte Dritter im Rahmen des Programms gefördert werden.

Die Erzielung von Sponsoring-Mitteln wird angestrebt. Mit der Bewerbung der Veranstaltungen für ein Sponsoring kann erst nach der Verabschiedung des Grobkonzeptes und im Verlauf der Feinplanung begonnen werden.

### **Finanzierung**

Dem Produkt 040108 – Jubiläumsjahr Beckum 2024 – werden die Kosten für die Planung und Durchführung von Sonderveranstaltungen anlässlich des Stadtjubiläums und für die Ausrichtung des Hansetages zugeordnet. Hierzu gehören auch Aufwendungen für zum Beispiel die Werbekonzeptionen und eine Dokumentation.

Städtische Veranstaltungen, die das Motto des Stadtjubiläums aufgreifen, werden im Rahmen der bekannten Veranschlagung behandelt. Sonderbedarfe werden im Rahmen der Erläuterungen zur Transparenz kenntlich gemacht, zum Beispiel bei den Pütt-Tagen.

Entsprechende Haushaltsmittel müssen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**10 Unterstützung der Licht, Form, Farbe Künstlergruppe Beckum e. V. zum Ausgleich Corona-bedingter Defizite**

**Vorlage: 2021/0226**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Licht, Form, Farbe Künstlergruppe e. V. einen Antrag auf Unterstützung in Höhe von 3.069 Euro gestellt hat. Der Verein entscheidet im Juni über die Durchführung eines Kreativmarktes im Herbst dieses Jahres. Sollte dieser stattfinden, könnte voraussichtlich durch den beim Kreativmarkt erzielten Gewinn ein großer Teil des Defizits gedeckt werden. In diesem Fall könnte der Verein einen neuen Antrag über einen verringerten Betrag stellen. Für den Fall, dass der Kreativmarkt nicht stattfinden kann, wird der bestehende Antrag dem Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss in seiner Sitzung am 31.08.2021 zur Entscheidung vorgelegt.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

ohne

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**11 Umsetzung eines "Beckumer Sondergutscheins" als Maßnahme zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie**

**– Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2021**

**Vorlage: 2021/0227**

Herr Markmeier-Agnesens erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. So muss der Einzelhandel mehr unterstützt werden. Als Deckungsvorschlag für die entstehenden Kosten werden die Haushaltsmittel für die in diesem Jahr nicht stattfindenden Pütt-Tage angegeben.

Herr Przybylak erklärt für die FDP-Fraktion, dass der Antrag zu Zeiten von „Click & Collect“ sinnvoll gewesen wäre, die Situation jetzt aber glücklicherweise eine andere ist.

Herr Braunert betont, dass alle hier Anwesenden nur das Beste für die Innenstadt, den Einzelhandel und die Gastronomie wollen. Ein Gutschein ist aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen jedoch der falsche Weg. Man sollte nach Alternativen suchen, um den Einzelhandel zu stärken.

Herr Höner erklärt, dass schon die Antragsbegründung nicht die Zustimmung der CDU-Fraktion findet, da sich die Haushaltssituation eben nicht entspannt hat. Die Kaufkraft muss durch Aktionen, wie zum Beispiel einen verkaufsoffenen Sonntag, generiert werden.

Herr Stöppel spricht sich für die FWG-Fraktion ebenfalls aus bereits genannten Gründen gegen einen Gutschein aus.

**Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt Ja 5 Nein 11 Enthaltung 1

**12 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage: 2021/0186**

**Vorlage: 2021/0186/1**

Herr Kottmann erklärt sich für befangen und verlässt seinen Platz.

Frau Grüttner-Lütke stellt klar, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 26.05.2021 gestellt wurde und nicht, wie in der Vorlage behauptet, am 27.05.2021. Anschließend erläutert sie den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Stöppel erklärt, dass der Antrag in diesem Augenblick falsch ist, da schließlich zunächst Lösungen erarbeitet werden müssen.

Herr Höner teilt die Ansicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass Handlungsbedarf am Südring besteht.

Herr Denkert merkt an, dass es erforderlich ist, nicht nur den Südring in den Blick zu nehmen, sondern auch die angrenzenden Bereiche. Am 02.09.2021 nimmt die Verwaltung in einem Ortstermin alle Mängel auf.

Herr Schenkel ergänzt, dass eine reine Deckensanierung wohl nicht ausreicht.

Bürgermeister Gerdhenrich betont, dass der Südring ein ganzheitliches Konzept benötigt. Die Verwaltung sieht die Probleme und will diese auch angehen. Er schlägt vor, dass der Sachverhalt noch in diesem Jahr geprüft wird, um dann das Straßen- und Wegekonzept, das jederzeit bei Bedarf geändert werden kann, nochmals anzupassen. Bei heutiger Aufnahme des Südrings in das Straßen- und Wegekonzept kann ein verbindlicher Zeitplan nicht vorgegeben werden, da die Straße zunächst einer detaillierten Maßnahmenprüfung unterzogen werden muss.

Bürgermeister Gerdhenrich unterbricht die Sitzung von 20:34 Uhr bis 20:45 Uhr zwecks fraktionsinterner Beratungen.

Frau Grüttner-Lütke erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag aufrechterhalten wird.

Es entsteht eine intensive Diskussion über das Für und Wider bezüglich der Aufnahme des Südrings in das Straßen- und Wegekonzept.

Bürgermeister Gerdhenrich lässt zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Südring wird als beitragspflichtige Maßnahme unter der Ziffer 13 für das Jahr 2025 in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 aufgenommen.

Die Verwaltung prüft noch in diesem Jahr, welche Maßnahmen im Detail erforderlich sind, um die funktionalen Defizite am Südring zu beheben, damit anschließend eine erneute Priorisierung möglich ist und das Straßen- und Wegekonzept bei Bedarf angepasst werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 1

Im Anschluss lässt Bürgermeister Gerdhenrich über das Straßen- und Wegekonzept unter Berücksichtigung des zuvor gefassten Beschlusses abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Das als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 wird unter Berücksichtigung der zur Vorlage 2021/0186/1 gefassten Beschlüsse beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel zur Entlastung der Beitragspflichtigen aus der Förderrichtlinie Straßenbaubeiträge zu beantragen.

**Kosten/Folgekosten**

Durch die Aufstellung des Straßen- und Wegekonzept der Stadt Beckum 2021 bis 2025 entstehen Kosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Die vorgesehenen Maßnahmen sind grundsätzlich in der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltes 2021 vorgesehen beziehungsweise deren Aufnahme wird mit den kommenden Haushalten entschieden.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Beckum.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**13 Erlass der Richtlinie zur Vergabe des Klimaschutzpreises**

**Vorlage: 2021/0208**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Richtlinie der Stadt Beckum zur Vergabe des Klimaschutzpreises wird beschlossen.

**Kosten/Folgekosten**

Die Förderung erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel, zunächst sollen alle 2 Jahre 2.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Mit der Vergabe des Klimaschutzpreises entstehen zusätzlich Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Die entsprechenden Mittel sollen jeweils im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 140101.528100/728100 – Aufwendungen für sonstige Sachleistungen – zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**14 Anfragen von Ratsmitgliedern**

Herr Höner bittet darum, dass Anträge und Anfragen von Fraktionen zügiger an die weiteren Fraktionen weitergeleitet werden. Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, sich zu bemühen, dies schneller zu erledigen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 24.06.2021

gezeichnet  
Michael Gerdhenrich  
Vorsitz

Beckum, den 24.06.2021

gezeichnet  
Stefan Wilmes  
Schriftführung